

6. Epistolar

Brief von August Hermann Francke an Johann Georg v. Holstein.

**Francke, August Hermann
Michaelis, Christian Benedict**

Halle (Saale), 05.01.1714

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-17226

(23)

106

[illegible]

für den gantz in vormal getreuer.
Von freunde worden ihm, wie zu milt
glückselig 1 $\frac{1}{2}$ hundert lb. Reich. zu
gesendet; auf dem 800 Rthl. so ist
in den 1000 in der in Trunkebar
vergesendet und für die revidiert zu
lassen verlanget hat, von mir zu
bezahlen übernommen worden. Aber
gibt man sich, daß Gott bei dem ange-
brachten Jahre in vorseh, daß Gott für
willende und die mit Leben und
Reich, und allem selbst verlangeten
wollt, von mir überreicht, und
für den besten seine Ansehn und der geant-
nen vorseh, die und lange Jahre bei
ständig verhalten, wollen. Ingleichen auf
anbey seiner sehr hochgeachteten
Affection, und Abwesenheit unter
Lebung in Gott. Ob sich

L

P. S.

Die zu den geistlichen Ansehn, und die
die part an die seinen Leuten zu sam-
lung, damit bei ich ihn, Ansehn. Wenn die Verge-
dieser maniger difficultät gemacht wurde, sind,
dann die Verge-
werden sollen.